





Ladies Night

Kein Job, kein Geld, keine Aussicht. Da schrumpfen Stolz und Männlichkeit, und das Glück daheim gerät in Schieflage. Was bleibt, ist das Bier in der Kneipe. Schlechte Zeiten für die sechs Freunde, die sich unversehens im Abseits wiederfinden. Und es kommt noch schlimmer: Eine Männer-Strip-Show reist an und erobert die Stadt im Handstreich. Sämtliche Frauen stehen Kopf und feiern die Herren der Schöpfung. Das kratzt an der Männerehre, der Kragen könnte einem platzen vor Wut – doch da ist sie, die großartige Idee! Einfach eine eigene Strip-Nummer aufziehen, richtig Geld verdienen, und die Frauen zu Beifallsstürmen hinreißen! Ein Name ist schnell gefunden: »Die wilden Stiere«. Aber schon beim ersten gemeinsamen Treffen kommen die großen Fragen: Wie schafft man es auf eine Bühne? Noch dazu in Unterwäsche? Können Charme und Persönlichkeit den Mangel an Rhythmusgefühl und Muskeldefinition ersetzen? Ein Tanzlehrer wird beschafft, man übt und trainiert, speckt ab und überwindet die schlimmsten Zweifel. Und die Werbetrommel wird gerührt, alle sollen kommen, und das tun sie! Aber als der große Auftritt dann bevorsteht, erscheint es plötzlich viel einfacher, die ganze Show platzen zu lassen, als hinaus ins Scheinwerferlicht zu treten...

Inszenierung

Regie Andreas Rehschuh
Bühne Jan Steigert
Kostüme Grit Walther
Choreographie Marita Erxleben
Dramaturgie Nadja Hess

Besetzung

Dave Eddie Irle
Barry René Schwittay
Norman Holger Bülow
Graham Christoph Hohmann
Gavin Michael Schrodt
Eugen Friedemann Eckert

Premiere